



---

## FFT-Newsletter 11/2020 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

---

Die Erreichbarkeit der Mitarbeiter\*innen im Dezernat FFT ist weiterhin per E-Mail und Telefon gewährleistet, ebenso können alle notwendigen Unterschriften eingeholt werden.

Viele Drittmittelgeber haben bereits mitgeteilt, dass papierbasierte Unterschriften nachgereicht werden können. Bitte kontaktieren Sie uns rechtzeitig, sollte sich die Notwendigkeit abzeichnen, beim Projektträger nach Terminverschiebung zu bitten.

**Aufgrund der aktuellen Lage werden die Deadlines der Ausschreibungen teilweise verschoben. Bitte überprüfen Sie bei Interesse, ob die entsprechende Frist verlängert wird.**

### Ausschreibungen

---

BMBF: Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Thema „Wasserforschung im Nahen und Mittleren Osten“

Gerda Henkel Stiftung. Förderschwerpunkt Lost Cities

Gerda Henkel Stiftung. Förderschwerpunkt Demokratie

Wissenschaftspreis im Datenschutz und in der Datensicherheit

### Veranstaltungen

---

ZIM: Webinar-Angebot

---

**Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).**

---

## Ausschreibungen

---

### **BMBF: Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Thema „Wasserforschung im Nahen und Mittleren Osten“**

Deadline: 12.08.2020

Link: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Gefördert werden Forschungsvorhaben im Rahmen multilateraler Kooperationsprojekte mit mind. zwei regionalen Partnern in den folgenden Themenfeldern:

- Technologien zur Erhöhung der Wassernutzungseffizienz;
- Integriertes Wasserressourcenmanagement.

Forschungsanträge müssen darstellen, wie sie die nachfolgenden Ziele adressieren:

- Verbesserung der Wassersituation im Nahen und Mittleren Osten. Soweit möglich, ist dabei auch auf die Übertragbarkeit auf vergleichbare Regionen zu achten;

- Unterstützung und Beförderung der Kooperation zwischen den beteiligten Ländern sowie zwischen Wissenschaft und Praxis;
- Verbreitung von innovativen Umwelttechnologien der beteiligten Länder.

Zusätzlich sollten die geförderten Projekte einen wesentlichen Beitrag zum Kapazitätsaufbau durch Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in der Region leisten.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

### **Gerda Henkel Stiftung. Förderschwerpunkt Lost Cities**

Deadline: 12.05.2021

Link: [www.gerda-henkel-stiftung.de](http://www.gerda-henkel-stiftung.de)

Der Förderschwerpunkt ist interdisziplinär angelegt und soll Projekte ermöglichen, in denen vielfältige Dimensionen der Auseinandersetzung mit verlassenen Städten im Mittelpunkt stehen. Dabei sollen kulturspezifisch wie kulturübergreifend kausale Zusammenhänge und regionale wie zeitliche Spezifika im Fokus stehen. Die Aufgabe von Orten erfolgt bis heute aus sehr vielfältigen Gründen. Hierzu zählen militärische Zerstörung, Naturkatastrophen, Epidemien, Umweltverschmutzungen, ökonomischer Niedergang, Finanzspekulation, Mobilität, Migration, Zentralisierung, Deindustrialisierung oder postkolonialer Wandel, um nur einige Faktoren zu nennen. Ziel des Programms ist es, die in diesen unterschiedlichen Kontexten greifbaren Interpretations-, Wissens- und Wahrnehmungskulturen zu beschreiben.

Die Förderung von Forschungsprojekten erfolgt je nach Art des Vorhabens durch die Übernahme von Personal-, Reise-, Sach- und/oder sonstigen Kosten. Die maximal mögliche Förderdauer beträgt 36 Monate.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

### **Gerda Henkel Stiftung. Förderschwerpunkt Demokratie**

Deadline:

Link: [www.gerda-henkel-stiftung.de](http://www.gerda-henkel-stiftung.de)

In den letzten Jahren ist eine bislang eher abstrakte Erkenntnis zur Erfahrungstatsache geworden: Demokratie ist nicht selbstverständlich. Rechtsstaat und Gewaltenteilung, Meinungsfreiheit und Verpflichtung auf das Gemeinwohl haben auch in Kernländern der Demokratie an Bindewirkung verloren, werden relativiert, in Frage gestellt und eingeschränkt. So ist unter anderem in Europa derzeit eine Verlagerung der politischen Gewichtung von einer tendenziell eher pro-europäischen Haltung hin zu einem anti-europäischen Diskurs zu beobachten, dessen Mobilisierungspotential noch nicht ausgeschöpft zu sein scheint. Diese Herausforderungen durch u.a. populistische Bewegungen stellen nicht nur die Demokratie als politische Ordnung in Frage, sondern auch die Rolle der Wissenschaft und die Relevanz ihrer Forschungsergebnisse. Denn die Freiheit von Forschung und Lehre steht und fällt mit der Akzeptanz demokratischer Grundwerte.

Die maximal mögliche Förderdauer beträgt 36 Monate. Die Antragsteller/innen müssen an den für das Projekt geplanten Forschungsarbeiten aktiv beteiligt sein.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

### **Wissenschaftspreis im Datenschutz und in der Datensicherheit**

Deadline: 31.07.2020

Link: [GDD](#)

In diesem Jahr vergibt die Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit (GDD) erneut einen Wissenschaftspreis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten in den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit. Der Preis beträgt 5.000,00 €. Der Preis kann auch zwischen mehreren Arbeiten geteilt werden. Der Preis soll bevorzugt an Nachwuchswissenschaftler vergeben werden. Es sollen fertiggestellte oder in der Fertigstellung befindliche Abschlussarbeiten oder Doktorarbeiten ausgezeichnet werden. In Betracht kommen neben Arbeiten aus den Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und der Informatik auch aus anderen

Wissenschaftsdisziplinen, in denen Fragen aus den Bereichen Datenschutz und Datensicherheit behandelt werden.

Voraussetzung für die Vergabe des Wissenschaftspreises ist die Erfüllung der wissenschaftlichen Exzellenzkriterien. Die Arbeiten müssen mit Befürwortung des betreuenden Hochschullehrers bei der GDD-Geschäftsstelle eingereicht werden.

FFT-Ansprechperson: [Service Center Wissenschaftlicher Nachwuchs](#)

[nach oben](#)

---

## Veranstaltungen

### Online

[ZIM: Webinar-Angebot](#)

Informationen zum Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des BMWi erhalten Interessierte in kostenlosen Webinaren. Die Online-Veranstaltungen bieten beispielsweise einen ersten allgemeinen Überblick über die Fördermöglichkeiten im ZIM und weisen auf Änderungen und Verbesserungen durch die neue Richtlinie hin. Es besteht zudem die Möglichkeit, Fragen direkt an die Vortragenden der betreuenden Projektträger zu stellen.

[nach oben](#)

---

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg\*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

### Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>